

Verzögert der Landkreis Osterode die Bearbeitung? / SoVD setzt sich für Achtjährigen ein

Kreis stellt Förderung für Autisten ein

Der achtjährige Lino Domeyer ist Autist und hat bislang eine für ihn wichtige Behandlung in der Lebenshilfe Herzberg erhalten. Der ehemalige Landkreis Osterode hat allerdings entschieden, diese Förderung nicht mehr zu bezahlen. Maleen Watermann vom SoVD-Beratungszentrum Osterode kämpft für den kleinen Jungen.

Als Lino drei Jahre alt war, wurde bei ihm Autismus diagnostiziert. „Wir haben seitdem versucht, mit der Unterstützung vieler lieber Menschen und vor allem mit der Lebens-

hilfe Herzberg, dem Jungen das Leben zu erleichtern“, erzählt seine Mutter Swantje. Lino könne zwar nicht reden, aber er zeige mit Mimik und Gesten, was er möchte. „Er ist ein so lebendiger Junge“, so die Mutter. Vor allem habe er in der Autismus-Ambulanz der Lebenshilfe große Fortschritte gemacht.

Jahrelang hat der Landkreis Osterode die Maßnahme bezahlt. Aber plötzlich, als der Junge die Schule wechselte, blieb die Förderung aus. „Erfahren haben wir das erst von der Lebenshilfe. Der Landkreis hat sich bei uns sehr verzögert gemeldet und erst, als wir intensiver gebohrt haben“, erzählt Swantje Domeyer. Die Begründung: Lino habe von der Lebenshilfe in die Grundschule gewechselt. Damit entfalle die Unterstützung.

Familie Domeyer wendet sich an den SoVD in Osterode.

„Die Kommunikation des Kindes ist sehr ungünstig verlaufen. Es ist nicht nachzuvollziehen, wenn die Therapie zunächst unproblematisch bewilligt wird und die Familie nicht einmal einen Antrag stellen muss. Und plötzlich gibt es ein Schreiben, in dem mitgeteilt wird, dass die Voraussetzungen für eine Förderung nun doch nicht mehr erfüllt werden“, kritisiert die SoVD-Beraterin Maleen Watermann.

Da kürzlich die Landkreise Osterode und Göttingen fusioniert haben, steht im Fall Lino die Frage im Raum, ob an dieser Stelle auf Zeit gespielt wurde, damit der Kreis Osterode die Förderung nicht mehr aus seinen Töpfen zahlen muss. Swantje Domeyer vermutet es fast.

Ulrich Lottmann, Pressesprecher des neuen Landkreises Göttingen, verweist in dem Zusammenhang



Aufgrund seines Autismus braucht Lino eine besondere Förderung. Der Landkreis Osterode wollte diese nicht mehr bezahlen.

Foto: Veer

auf einen Erlass des Sozialministeriums: „Dieser schließt Zusatzvergütungen für Leistungen wie diese Fördermaßnahme ausdrücklich aus.“

Watermann möchte den Fall aber trotzdem erneut

überprüfen lassen und setzt auf ein persönliches Gespräch mit den neuen Verantwortlichen. Sie und die Eltern möchten die Hoffnung auf finanzielle Zuwendung jedenfalls noch nicht aufgeben.

„Festschrift, Veranstaltung & Co.“

Seminar zum Jubiläum: Jetzt schnell anmelden

2017 ist für den SoVD ein ganz besonderes Jahr – Niedersachsens größter Sozialverband wird 100 Jahre alt. Das feiert nicht nur der Landesverband, sondern auch viele Orts- und Kreisverbände planen Aktionen, Veranstaltungen und mehr. Das Aus- und Weiterbildungsteam (AWT) des SoVD-Landesverbandes bietet jetzt dazu das Seminar „Festschrift, Veranstaltung & Co.: So wird Ihr Jubiläum ein Erfolg“ an.

„Wir möchten unseren ehrenamtlich Aktiven damit zeigen, wie sie aus ihrer Jubiläumsveranstaltung etwas ganz Besonderes machen können“, erläutert SoVD-Landespressesprecher Matthias Büschking.

In dem Seminar erklären Büschkings Stellvertreterin Stefanie Jäkel und die

Grafikerin Julia Sommer zunächst, wie man ohne viel Aufwand eine professionelle Festschrift erstellt. „Dabei geht es einerseits um die Inhalte, aber natürlich auch um ein modernes Layout. Und wir zeigen, wie man eine solche Publikation finanzieren kann“, so Jäkel. Im zweiten Teil des Seminars geht es dann konkret um die Veranstaltung. Büschking und Nina Spiegel, die fürs Veranstaltungsmanagement zuständig ist, erläutern, wie man eine Jubiläumsveranstaltung aufpeppen kann, wie man die Ausstellung des Landesverbandes sinnvoll einbindet und wie man die Presse dazu bringt, darüber zu berichten.

Die Schulung findet am 16. Januar von 9.30 bis 16.30 Uhr in Hannover statt.

Eine Anmeldung ist direkt beim Aus- und Weiterbildungsteam möglich (Tel.: 0511/70148-40, E-Mail: weiterbildung@sovnds.de).



Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

Ende 2016 werden fast 290.000 Menschen Mitglied im SoVD sein. Damit sind wir endgültig Niedersachsens größter Sozialverband, haben deutlich mehr Mitglieder als das Deutsche Rote Kreuz. Sie alle sind bei uns, weil wir hervorragende Sozialberatung bieten. Sie sind bei uns, weil wir vor Ort echte Gemeinschaft bieten. Sie sind bei uns, weil wir eine kraftvolle Interessenvertretung sind.

Allen, die daran mitgearbeitet haben, sage ich herzlichen Dank. Ich weiß, das war sehr viel Arbeit.

Jetzt haben wir das Ziel, auch 2017 zu einem erfolgreichen Jahr zu machen. So, wie ich den SoVD kenne, werden wir das schaffen.

Ihr
A. Bauer

Adolf Bauer
1. Landesvorsitzender



Unsere Berater finden für Sie die passende Sterbegeldversicherung!

Entlasten Sie Ihre Angehörigen und decken alle Kosten ab!

- ✓ Aufnahme bis zum 85. Lebensjahr
- ✓ Keine Gesundheitsfragen
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Günstiger Gruppentarif für VVS-Versicherte

Jetzt kostenlos beraten lassen.

0511 - 646 989 65

www.vvs-ag.com | info@vvs-ag.com

VVS

Unsere Sterbegeldvorsorge!

Die Bestattungskosten absichern und Ihre Angehörigen entlasten.